

# Caritas im Bistum Mainz



## Factsheet

Caritas  
im Bistum Mainz



# Caritas im Bistum Mainz

Das sind der Caritasverband für die Diözese Mainz als Spitzenverband, seine fünf Bezirks-caritasverbände Darmstadt, Gießen, Mainz, Offenbach und Worms sowie fünf Fachverbände, die Caritas in den Kirchengemeinden und weitere korporative Mitglieder. Caritas im Bistum Mainz meint aber ausdrücklich auch das caritative Engagement eines jeden Christen.

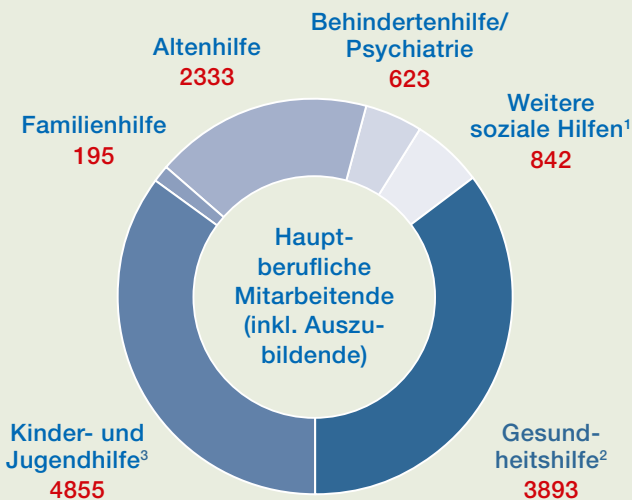
Die Caritas im Bistum Mainz orientiert sich in ihrer Arbeit am Sozial- und Pastoralraum, knüpft also Netzwerke in der Nachbarschaft mit Pfarrgemeinden, anderen kirchlichen Strukturen und weiteren Partnern. Sie fördert die Teilhabe von benachteiligten Menschen sowie ehrenamtliches und freiwilliges Engagement.



# Engagiert in der Caritas

Rund 12.200 Menschen arbeiten hauptamtlich für die Caritas im Bistum Mainz. Zusätzlich 500 sind in der Ausbildung. Damit ist die Caritas im Bistum Mainz vergleichbar mit einem der großen Arbeitgeber in der Region.

Etwa 12.000 Menschen engagieren sich im Bistum Mainz ehrenamtlich für die Caritas, jährlich weitere 400 im Rahmen eines Freiwilligenendienstes. Sie alle leisten einen unverzichtbaren Dienst.



<sup>1</sup> darin enthalten: Migrations- und Flüchtlingsdienste, allg. Lebensberatung, Schuldnerberatung, Beratungsdienste für Suchtkranke und Drogenabhängige

<sup>2</sup> darin enthalten: Krankenhäuser und Hospiz

<sup>3</sup> inklusive der Mitarbeitenden der Kitas

# Damit Leben gelingt

Die Caritas im Bistum Mainz ist da, wo Menschen sie brauchen. Ihr sind 544 Dienste und Einrichtungen angeschlossen. Diese stellen zusammen rund 22.000 Plätze bzw. Betten zur Verfügung. Jedes Jahr berät, begleitet und betreut die Caritas im Bistum Mainz in ihren Einrichtungen und Diensten gut 250.000 Menschen.

13 Caritaszentren haben sich im Bistum zu Treffpunkten, Beratungs- und Begegnungsstätten entwickelt.

| Fachbereiche                     | Einrichtungen und Dienste | Betreute Personen |
|----------------------------------|---------------------------|-------------------|
| Gesundheitshilfe*                | 19                        | 105.397           |
| Kinder- und Jugendhilfe**        | 290                       | 27.850            |
| Familienhilfe                    | 36                        | 31.619            |
| Altenhilfe*                      | 53                        | 16.028            |
| Behindertenhilfe/<br>Psychiatrie | 35                        | 4.705             |
| Weitere soziale Hilfen           | 108                       | 68.647            |
| <b>Insgesamt</b>                 | <b>541</b>                | <b>254.246</b>    |

\* die 19 Sozialstationen mit 7.762 Betreuten sind bei der Altenhilfe aufgeführt

\*\* darin enthalten 207 Kindertageseinrichtungen mit 16.000 betreuten Kindern

# Caritas ist da

## **von Anfang an ...**

Die Caritas im Bistum Mainz hat für junge Familien ein dichtes Netz aus Angeboten, Projekten und Initiativen geknüpft. Haupt- und Ehrenamtliche stehen auch Frauen in der Schwangerschaft zur Seite. Für die katholischen Kitas, die fast alle in Trägerschaft der Pfarrgemeinden sind, ist die Fachberatung beim Caritasverband für die Diözese Mainz angesiedelt. In 207 Einrichtungen werden nahezu 16.000 Kinder von knapp 3.000 Mitarbeitenden betreut. Viele Kitas entwickeln sich zu Familienzentren weiter. 19 sind mit dem Bistumssiegel „Katholisches Familienzentren im Bistum Mainz“ ausgezeichnet worden.

## **... bis ins hohe Alter**

In der ambulanten und stationären Altenpflege ist die Caritas im Bistum ein wichtiger Partner. In 19 Sozialstationen bzw. ambulanten Pflegediensten werden knapp 8.000 Menschen von rund 600 Mitarbeitenden zu Hause versorgt. In 25 stationären Einrichtungen werden pro Jahr fast 4.000 Menschen gepflegt und betreut. Rund 1.500 Mitarbeitende sind hier tätig. Ein Schwerpunkt sind neue Wohnformen: So gibt es in Rheinland-Pfalz in sechs Wohngemeinschaften in Mainz, Bodenheim und Worms je zwölf Plätze. In Hessen sind es insgesamt 138 Plätze in elf Hausgemeinschaften in Gießen und Einhausen.

# Not sehen und handeln

Menschen in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen und zu begleiten, darum geht es in den Beratungsdiensten/Offenen Hilfen. Hierzu zählt etwa die Beratung von Menschen mit Sucht- oder Schuldenproblemen, die Unterstützung und Hilfe für Migranten und Flüchtlinge, für Frauen in Schwangerschaft und Notsituationen und für wohnungslose Menschen sowie die Ehe-, Erziehungs- und Lebensberatung und die Allgemeine Sozialberatung.

|                                     | Anzahl Beratungsdienste* |
|-------------------------------------|--------------------------|
| Migrationsberatung                  | 18                       |
| Schuldnerberatung                   | 7                        |
| Wohnungslosenberatung               | 3                        |
| Suchtberatung                       | 17                       |
| Allg. Lebensberatung                | 19                       |
| Schwangerenberatung                 | 16                       |
| Ehe-, Erziehungs und Lebensberatung | 19                       |

\* Die Übersicht greift nur einige prägnante Beratungsdienste heraus. Nicht enthalten sind Projekte der Arbeitsmarktförderung oder Offenen Hilfen.

# Caritas als Anwältin

Die Caritas im Bistum Mainz nimmt Armut und Not in den Blick und engagiert sich für Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Teilhabe. Sie versteht sich als Anwältin und gibt denjenigen eine Stimme, die (noch) nicht oder nicht mehr für sich selbst sprechen können. Dafür geht sie auch an die Öffentlichkeit.

# Auf dem Weg

Die Caritas im Bistum Mainz nimmt die Zukunft in den Blick und entwickelt ihre Arbeit fortlaufend weiter. So engagiert sie sich in der Online-Beratung und in der Digitalisierung der Dienste und Einrichtungen. Sie bringt sich in den „Pastoralen Weg“ als kirchlichen Entwicklungsprozess ein und macht sich stark für eine Kirche an der Seite der Armen. In der Alten- und Behindertenhilfe gilt es, Fachkräfte für die ambulante und stationäre Versorgung zu gewinnen und zu halten. Für die Kindertageseinrichtungen wird derzeit ein neuer Verband entwickelt, in welchem die Kitas künftig gemeinsam als Rechtsträger agieren werden.

# Kontakt

- **Caritasverband für die Diözese Mainz e. V.**  
[www.caritas-bistum-mainz.de](http://www.caritas-bistum-mainz.de)
- **Caritasverband Darmstadt e. V.**  
[www.caritas-darmstadt.de](http://www.caritas-darmstadt.de)
- **Caritasverband Gießen e. V.**  
[www.caritas-giessen.de](http://www.caritas-giessen.de)
- **Caritasverband Mainz e. V.**  
[www.caritas-mainz.de](http://www.caritas-mainz.de)
- **Caritasverband Offenbach e. V.**  
[www.caritas-offenbach.de](http://www.caritas-offenbach.de)
- **Caritasverband Worms e. V.**  
[www.caritas-worms.de](http://www.caritas-worms.de)
- **Katholische Krankenhaushilfe**  
[www.ckd-netzwerk.de/unsernetzwerk/bagkathkrankenhaushilfe](http://www.ckd-netzwerk.de/unsernetzwerk/bagkathkrankenhaushilfe)  
[lioba.breu-wedel@caritas-bistum-mainz.de](mailto:lioba.breu-wedel@caritas-bistum-mainz.de)
- **Sozialdienst katholischer Frauen Mainz**  
[www.skf-mainz.de](http://www.skf-mainz.de)
- **Sozialdienst katholischer Frauen Gießen**  
[www.skf-giessen.de](http://www.skf-giessen.de)
- **Kreuzbund Diözesanverband Mainz e. V.**  
[www.kreuzbund-dv-mainz.de](http://www.kreuzbund-dv-mainz.de)
- **Malteser Hilfsdienst**  
[www.malteser-mainz.de](http://www.malteser-mainz.de)

Als korporative Mitglieder gehören dem Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. an: Die katholischen Kirchengemeinden, sozial tätige Ordensgemeinschaften, Stiftungen, GmbHs und weitere Träger sozialer Einrichtungen.

## Unternehmensbeteiligungen

Der Caritasverband für die Diözese Mainz e. V. ist neben den Caritasverbänden Mainz und Worms mit 50 Prozent Gesellschafter der Caritas Altenhilfe St. Martin Rheinhessen. Er hält als Minderheitsgesellschafter 49 Prozent an der Krankenhaus-Trägersgesellschaft Caritas-Werk St. Martin, die Marienhaus Holding GmbH ist mit 51 Prozent Mehrheitseigner.

**Weitere Informationen:** [www.caritas-bistum-mainz.de](http://www.caritas-bistum-mainz.de)